

**Prof. Dr. Ralph Sonntag**



**Curriculum Vitae**

## Lebenslauf

### Angaben zur Person

Name:	Prof. Dr. rer. pol. Ralph Sonntag
Geboren:	8.5.1968 in Fulda
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder

### Wirkungsfelder Hochschule

seit 03/2015	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Prorektor für Lehre und Studium Vorsitz der Senatskommission Lehre und Studium
05/2012-03/2015	Dekan Fakultät Wirtschaftswissenschaften
01/2006-05/2012	Prodekan Fakultät Wirtschaftswissenschaften
seit 02/2010	Vorsitz der Senatskommission Hochschulmarketing
seit 04/2008	Wissenschaftlicher Leiter der Gründungsschmiede
seit 09/2004	Professor für Marketing, multimediales Marketing an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden

### Schwerpunkte

Weiterentwicklung Lehre  
Qualitätsmanagement, Systemakkreditierung  
Internationalisierung, Digitalisierung  
Studium Integrale, Hochschuldidaktik  
Employability, Career Service, Alumni und Unternehmen

### Auszeichnungen / Audit

Digitalisierungsstrategie HTW Dresden – Gewinner im Wettbewerb „Peer-to-Peer-Strategieberatung für Strategien für Hochschulbildung im Digitalen Zeitalter“ des Hochschulforums Digitalisierung, 2017  
DAAD-Audit Internationalisierungsstrategie, 2017  
„EDGE – Erfolg durch geführten Einstieg mittels Studienadapter“ – Finalist im Wettbewerb „MINTernational“, 2017  
„Gründergeist meets Deutschlandstipendium“ – Gewinner im Wettbewerb „Engagement gewinnen, Vernetzung gestalten“ des Stifterverbandes, 2017  
Up2study – Gewinner im „Strategiewettbewerb Hochschulbildung und Digitalisierung“ des Hochschulforums Digitalisierung, 2015  
Träger der Ehrenmedaille der Russian University of Transport, Institute of Economics and Finance, 2019

### Eigene Weiterbildung

Programm „Führung als Chance“ der CHE (Partner HRK, Stifterverband), 2017/2018  
Jahresprogramm Lehre hoch n – Das Bündnis für Hochschullehre (u.a. unterstützt vom Stifterverband, Töpfer-Stiftung), 2016

**Transfer  
Lehre**

seit 2019	Mentor HFDlead – Netzwerk Hochschulleitung & Digitalisierung, Hochschulforum Digitalisierung
seit 2018	Jurymitglied des Stifterverbands für den Förderwettbewerb Digital Skills Jurymitglied des Stifterverbands für das Peer-to-Peer-Beratungsprogramm
seit 2018	Mitglied des Leitungsgremiums des Arbeitskreises E-Learning der Landesrektorenkonferenz Sachsen
2018-2019 2018	Sprecher des Arbeitskreises Lehre der HAWtech-Hochschulen Organisation der Tagung Chinesisch-Deutsches Forum für Anwendungsorientierte Hochschulausbildung (CDAH) an der HTW Dresden
seit 2017	Mitglied der Leitung des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen
seit 2017	Gründungsausschuss für die Hochschule GISMA Business School, Hannover
seit 2017	Mitglied im Hochschulforum Digitalisierung (Stifterverband, CHE, HRK)
seit 2017	Vertrauensperson Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)
seit 2016	Vertrauensdozent Friedrich-Ebert-Stiftung
seit 2016	Mitglied des Arbeitskreises E-Learning der Landesrektorenkonferenz Sachsen
seit 2006	Gutachter Akkreditierungsagentur AQAS (seit 2015), evalag (2014), ACQUIN (seit 2006), FIBAA (seit 2006)
seit 2005	Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachhochschullehrer in Marketing, Mitglied im Deutschen Direktmarketing Verband (DDV), speziell Arbeitskreis B2B-Marketing

**Transfer  
Forschung**

seit 2019	Reviewer Journal "International Business and Global Economy" University of Gdansk
seit 2017	Mitglied Programmkomitee Gemeinschaften in Neuen Medien (GeNeMe)
seit 2017	Mitglied des wissenschaftlichen Rats der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad Labem
seit 2016	Reviewer Journal Economics World
seit 2016	Reviewer Journal of Electronic Commerce Research and Applications
seit 2016	Mentor im Rahmen des Mentorenprogramms der Universität Greifswald
seit 2014	Reviewer Journal of Theoretical and Applied Electronic Commerce Research
seit 2012	Mitglied des Programmkomitees ICT Management for Global Competitiveness and Economic Growth in Emerging Economies (ICTM)
2008 – 2009	Mitglied Arbeitsgemeinschaft Social Media

**Transfer  
„Dritte Mission“**

seit 2019	Mitglied Expertengremium des Förderprogramms „InnoStartBonus“ des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
2013- 2015	Mitglied Fachbeirat Hochschulmarketingkampagne der Hochschulinitiative Neue Bundesländer
2012	Kurzzeitexperte für die GIZ im Bereich Entrepreneurship in Äthiopien

2011 - 2013	(Konzeption für ice-hubs an äthiopischen Universitäten)
2008 - 2014	Mitglied Fachbeirat Imagekampagne Freistaat Sachsen
seit 2007	Mitglied Fachbeirat Imagekampagne Hochschulpakt Sachsen
2007	Jury zum Sächsischen Gründerinnenpreis (2007- 2019 Vors. der Jury)
2005 - 2006	Juror des Deutschen Multimedia Awards, Juror des First Move Award der Marketingservices
2005	Mitglied des Programmkomitees der 6. und 7. internationalen Wirtschaftsinformatik-Tagung 2005 & 2006
2004 - 2005	Juror BoB-Award Kommunikationsverband
2004 - 2005	Beirat zur Crossmedia-Messe, Jury-Mitglied Crossmedia-Awards
2004	Stellvertretender Vorsitzender der Fachgruppe Dienstleister im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW)
2001 - 2003	Jury-Mitglied beim Wettbewerb Digi-Sax
	Stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Multimedia bei Eyes & Ears of Europe, Jurymitglied des Eyes & Ears Award
<b>Berufliche Stationen</b>	
03/2004 - 08/2004	Professor für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Organisation an der Fachhochschule Ansbach
seit 10/2002	Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Marketing für internationale Agenturen und Beratungsunternehmen Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Sanierung und Rettung von Unternehmen
05/2000 - 09/2002	Director Business Development der active-film.com AG, Tochterunternehmen Gruner & Jahr, an den Standorten Frankfurt a.M. und Dresden Entwicklung neuer Geschäftsfelder, Management der Ideenentwicklung bis zur Produktreife, Produktmanagement sowie Weiterentwicklung, Management der Marken- und Patentanmeldungen Leiter des Standortes Dresden, Key Account Manager Volkswagen und Dresdner Bank
02/1999 - 04/2000	Berater bei Diebold Management- und Technologieberatung GmbH Digital Business im Bereich Finanzdienstleister (Banken, Versicherungen)
01/1997 - 12/1998	Projektleiter des Steinbeis-Transfer-Zentrums "Betriebliches Informationsmanagement", Dresden
01/1994 - 12/1998	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement, von Prof. Dr. Eric Schoop an der Technischen Universität Dresden
<b>Lehrbeauftragter</b>	
seit 2011	Lehraufträge an der Dresden International University
2012	Englischsprachiger Lehrauftrag zu „Digital Marketing“ MBA International Management, ESB Reutlingen
2000 - 2008	Lehraufträge im Rahmen des MBA-Studiengangs Business Administration, Universität Würzburg
<b>Aufsichtsrat &amp; Gesellschafter</b>	
06/2014 - 06/2018	Aufsichtsrat der Konsum Dresden eG (2015-2018 Aufsichtsratsvorsitzender der Konsum Dresden eG)
10/2012 - 08/2013	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hotheaven AG (Klayo), Berlin
08/2002 - 08/2010	Gründer und Gesellschafter der azionare GmbH, Bautzen

07/1997 – 05/2008	Gründer und Gesellschafter der Kommunikationsagentur compositum GmbH, Fulda
08/1997 – 05/2008	Vorsitzender des Aufsichtsrates der FinanzNet Holding AG, Köln

### **Ehrenamtliches Engagement**

seit 2018	Beirat Marketing-Club Dresden
seit 2016	Netzwerkrat Dresden Plauen Miteinander (Flüchtlingsinitiative des Stadtteils Dresden-Plauen), u.a. Mitinitiator der „Gründerzeit“ (Unterstützung von Existenzgründern mit Fluchthintergrund)
seit 2006	Coach bei StartSocial (Bundesweiter Businessplanwettbewerb soziales Engagement)
seit 2004	Juror und Coach Businessplan-Wettbewerb Futuresax

### **Hochschulausbildung**

01/1994 – 12/1998	Doktorand im Bereich Wirtschaftsinformatik an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dresden Abschluss: "magna cum laude" Dissertation: "Organisation aktiver Umwelthandbücher. Ein Beitrag zum prozessorientierten Dokumentenmanagement"
11/1988 – 11/1993	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg Schwerpunktfächer: Wirtschaftsinformatik, Logistik, Allokationstheorie Abschluss mit Prädikatsexamen als Diplom-Kaufmann (Univ.) Diplomarbeit: "Einsatzmöglichkeiten von Groupware bei kooperativen Projektaktivitäten" Fachschaftssprecher der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Mitarbeit in verschiedenen universitären Gremien

### **Studienbegleitende Tätigkeiten**

01/1994 - 03/1998	Dozent an der Akademie für Weiterbildung und Wissenstransfer Dresden für "Informationsmanagement" und "Externes Rechnungswesen"
11/1989 - 09/1993	Freier Mitarbeiter in der Werbeagentur "creart", Fulda
08/1989 - 10/1989	Praktikum innerhalb eines virtuellen Unternehmens an der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld
05/1989 - 09/1993	Studentischer Mitarbeiter Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, Prof. Thome, an der Universität Würzburg Preisträger des deutsch-österreichischen Hochschulsoftwarepreises 1992 für das beste Multimedia-Lernprogramm (HERMES)

### **Wehrdienst**

07/1987 - 09/1988	Wehrdienstzeit beim 54. Panzerbataillon in Hessisch-Lichtenau Vertrauensmann der Mannschaftsdienstgrade
-------------------	--

### **Schulbildung**

08/1978 – 05/1987	Humanistisches Gymnasium Rabanus-Maurus-Schule in Fulda Abschluss: Abitur
-------------------	--

### **Sprachkenntnisse**

	Englisch
--	----------

## Projekte HTW Dresden

2019

KISS MINT –Sensibilisierung und Kompetenzerwerb in Schulen, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
Zeitraum 09/2019 – 12/2020

Quickstart plus, Studienabbruch und duale Ausbildung, Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Zeitraum 01/2019 – 12/2020

Studienerfolgsprojekte, u.a. Mentoring, Stärkung Praxisbezug, Werkstattangebote, Brückenkurse, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
Zeitraum 01/2019 – 12/2023

2017

KAtLA - Kooperative Ausbildung im technischen Lehramt mit Fachhochschulen und Unternehmen (KAtLA+). Projekt zusammen mit Prof. Dr. Koerber, TU Dresden, Zeitraum 08/2017-08/2020

Cluster statusgruppenorientiertes Marketing für Lehren und Lernen mit digitalen Medien an sächsischen Hochschulen  
Leitung des Clusters, Zeitraum 07/2017-12/2018

OERSax – Etablierung von Open Educational Resources an sächsischen Hochschulen.

Projekt zusammen mit Prof. Dr. Lauber-Rönsberg, TU Dresden, und Prof. Dr. Oliver Rheinbach, TU Bergakademie Freiberg  
Zeitraum 01/2017-06/2018

Integrative Lehre in Personalwirtschaft in Form kollaborativer Fallstudienarbeit im Virtuellen Raum

Projekt zusammen mit Prof. Dr. Eric Schoop, TU Dresden  
Zeitraum 04/2017-03/2018

HTWSE II - Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung des Studienerfolges- Qualitätspakt Lehre  
Zeitraum 01/2017 – 12/2020

Projekt DIT-Spezial - Konzeption und Durchführung einer Befragung im Bereich Personalmarketing  
Zeitraum 12/2016-01/2017

Up2Study. E-Community und E-Lectures zur Studienbegleitung im HAWtech-Verbund. Strategiewettbewerb Hochschulbildung und Digitalisierung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Heinz Nixdorf Stiftung.  
Zeitraum 04/2015-03/2017

dresden exists, Existenzgründerinitiative der Dresdner Hochschulen.  
Zeitraum ab 01/2015

2016

Projekt DIT-Spezial - Konzeption und Durchführung einer Befragung im Bereich Personalmarketing  
Zeitraum 12/2016-01/2017

Flipped Part-Time im Rahmen des Verbundprojekts MigraFlipScale. Migration zum Flipped Classroom als skalierbares Blended Learning Arrangement: Framework, Leitfäden und Implementierung als mediendidaktisches Gesamtkonzept sächsischer Hochschulen zur Erweiterung der Informations- und Medienkompetenz in der Lehrpraxis.  
Zeitraum 09/2015-12/2016

2015	<p>Up2Study. E-Community und E-Lectures zur Studienbegleitung im HAWtech-Verbund. Strategiewettbewerb Hochschulbildung und Digitalisierung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Heinz Nixdorf Stiftung. Zeitraum 04/2015-03/2017</p> <p>dresden exists, Existenzgründerinitiative der Dresdner Hochschulen. Zeitraum ab 01/2015</p>
2014	<p>Flipped Part-Time im Rahmen des Verbundprojekts MigraFlipScale. Migration zum Flipped Classroom als skalierbares Blended Learning Arrangement: Framework, Leitfäden und Implementierung als mediendidaktisches Gesamtkonzept sächsischer Hochschulen zur Erweiterung der Informations- und Medienkompetenz in der Lehrpraxis. Zeitraum 09/2015-12/2016</p> <p>DAAD-Projekt. Opportunities of Entrepreneurship and Building up Networks in Egypt. Zeitraum 01/2015-10/2015</p> <p>Up2Study. E-Community und E-Lectures zur Studienbegleitung im HAWtech-Verbund. Strategiewettbewerb Hochschulbildung und Digitalisierung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Heinz Nixdorf Stiftung. Zeitraum 04/2015-03/2017</p> <p>dresden exists, Existenzgründerinitiative der Dresdner Hochschulen. Zeitraum ab 01/2015</p>
2013	<p>Prozessmanagement &amp; Anforderungsmanagement HR-Lösung. Helmholtz-Zentrum Dresden – Rossendorf Projekt zusammen mit Prof. Dr. Dirk Reichelt, Fakultät Informatik, HTW Dresden. Zeitraum 10/2014-07/2015</p> <p>Aufbau einer onlinebasierten Lehr-/Lern-Plattform Projekt für RKW Sachsen e.V. Zeitraum 02/2014-12/2014</p> <p>Entscheidungsunterstützungssysteme für eCommerce-Preispolitik bei komplexen Informationsströmen Projekt zusammen mit Prof. Dr. Dirk Reichelt, Fakultät Informatik, HTW Dresden. Zeitraum 01/2014-12/2014</p>
2012	<p>E-Stube: Elektronische Studienbegleitung: Mentoring von Facharbeitern mit Praxiserfahrung zum Hochschulzugang ohne Abitur an sächsischen Hochschulen. Projekt zusammen mit Prof. Dr. Schoop, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement, TU Dresden. Zeitraum 07/2013-06/2014</p>
2012	<p>E-TuQual: Qualifizierung von E-Tutoren an sächsischen Hochschulen zur Lernprozessbegleitung im Virtuellen Klassenzimmer. Projekt zusammen mit Prof. Dr. Schoop, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement, TU Dresden. Zeitraum 06/2012-12/2012</p> <p>Entwicklung einer kennzahlenbasierten Auswirkungsanalyse von User Generated Content für IT-Fragestellungen Projekt zusammen mit Prof. Dr. Dirk Reichelt, Fakultät Informatik, HTW</p>

Dresden.  
Zeitraum 01/2012-12/2012

2011

Case Simulator. Transnationales Projekt mit Universität Danzig.  
Zeitraum 09/2011-09/2013  
Initiierung eines Career Service Centers an der HTW Dresden.  
Zeitraum 05/2011-04/2013  
Ziel 3 - Projekt der Euroregion Elbe/Labe: Karrierestart durch Praktikum bei Nachbarn?  
Projekt mit der Univerzita Jana Evangelisty Purkyně v Ústí nad Labem.  
Zeitraum 04/2011-12/2011  
Fallstudienverbund - Entwicklung eines Berufseinstiegsprogramms auf der Grundlage von realen Fallstudien.  
Projekt zusammen mit Prof. Dr. Fürstenau, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Prof. Dr. Schoop, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement, TU Dresden.  
Zeitraum 04/2011-09/2013  
dresden exists, Existenzgründerinitiative der Dresdner Hochschulen.  
Zeitraum 10/2011-09/2014

2010

Konzepterstellung und Prämierung im Rahmen des Wettbewerbs „Vermarktungsfähige Attraktivität der Studienbedingungen an ostdeutschen Hochschulen“  
Zeitraum 08/2010-12/2010  
Social Media Communication. Entwicklung eines Ausbildungsangebotes für neue Berufsbilder, die durch das Web 2.0 entstehen.  
Projekt zusammen mit Prof. Dr. Fürstenau, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Prof. Dr. Schoop, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement, TU Dresden.  
Zeitraum 07/2010-12/2011  
Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „Flottenbetrieb mit Elektrofahrzeugen und Flottenmanagement unter dem Aspekt der Elektromobilität in der Modellregion Sachsen“ (SaxMobility)  
Zeitraum 06/2010-05/2011

2009

VCL-Transfer. Erfahrungstransfer zur Organisation interaktiver Gruppenlernprojekte im Virtuellen Klassenzimmer anhand von Best Practice Mustern (Pattern).  
Projekt zusammen mit Prof. Dr. Fürstenau, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Prof. Dr. Schoop, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Informationsmanagement, TU Dresden.  
Zeitraum 10/2009-02/2010

2008

seit 04/2008 wissenschaftlicher Leiter des Inkubators der HTW Dresden: Gründungsschmiede der HTW Dresden.  
Projekt zusammen mit Dresden exists im Rahmen von „EXIST – Existenzgründungen aus Hochschulen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

2005

Machbarkeitsanalyse & Konzept Alumni-Newsletter.  
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH.  
Zeitraum 05/2005-08/2005



## Publikationen

2019

Göbel, G.; Sonntag, R.: Immersive Learning as an Efficient Helper Technology to Secure Infrastructure Conditions in Crucial Technical Environments. Conference of transport to the national economic security development, Moscow, 11.4.2019.

2018

Göbel, G.; Sonntag, R.: Towards team-oriented immersive learning: new ideas for ICT-based educational systems. In: Proceedings International Conference on ICT Management for Global Competitiveness and Economic Growth in Emerging Economies, Wrocław, Poland, October 22-23, 2018, S. 62-63

Baier, J.; Sonntag, R. et. al.: Konsortium Strategisches Marketing und Nachhaltigkeit – Maßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz und Sichtbarkeit von E-Learning in Sachsen. In: Kawalek, J.; Hering, K. & Schuster, E. (Hrsg.): 16. Workshop on e-Learning - Tagungsband. 27. September 2018, Hochschule Zittau/Görlitz, S. 135 – 149.

Halgasch, J.; Sonntag, R.: Digitalisierung: Motor der Hochschulentwicklung? GMW-Tagung 2018 - Digitalisierung: Motor der Hochschulentwicklung?, Universität Duisburg-Essen, 12.-14.9.2018.

Sattler, W.; Sattler, A.; Sonntag, R.: Agile Methoden – neue Formen des Managements. In wisu – das wirtschaftsstudium. In wisu – das wirtschaftsstudium 8-9/18, S. 926-931.

Sattler, W.; Sattler, A.; Sonntag, R.: Ecopreneurship. In wisu – das wirtschaftsstudium. In wisu – das wirtschaftsstudium 4/18, S. 463-467.

2017

Engel, M.; Heinz, M.; Sonntag, R.: Flexibilisierung, Kompetenzorientierung und Heterogenitätsnutzung. Wie Invertierung die akademische Lehre bereichert. In: ICM Tagungsband 2017, Universität Marburg.

Göbel, G.; Sonntag, R.: Experiences and acceptance of immersive learning arrangements in higher education. In: International Conference on ICT Management for Global Competitiveness and Economic Growth in Emerging Economies Wrocław, Poland, October 23-24, 2017, S. 45-46

Sattler, W.; Sattler, A.; Sonntag, R.: Digitale Transformation. In wisu – das wirtschaftsstudium. In wisu – das wirtschaftsstudium 8-9/17, S. 950-956.

Engel, M.; Heinz, M.; Sonntag, R.: Flexibilizing and customizing education using inverted classroom model. In: Information Systems Management, Vol. 34, No. 4, Print ISSN: 1058-0530 Online ISSN: 1934-8703.

2016

Sattler, W.; Sonntag, R.; Sitta, M.; Frink, C.: Industry 4.0: Machine-to-machine (M2M) communication. In: Journal of Business and Economics, October 2016, Volume 7, No. 10, pp. 1635-1645.

Sonntag, R.; Jantos, A.; Heinz, M.: Flexibilizing education. In: Proceedings on ICT Management (ICTM 2016), University of Wrocław, Poland, PLAIS, Linköping University, Sweden, College of Management "Edukacja", Wrocław, Poland, November 7-8, 2016.

Kowal, J., Keplinger, A., Mäkiö, J., Sonntag, R.: Does Human Potentiality Affect IT Professionals' Organizational Behavior? An Experimental Study in Poland and Germany, LNBIP, Business Information Systems, S. 179-194, Springer.

Sonntag, R.; Frindt, E.: Die ethischen Fragestellungen im Marketing. In: Gestring, I.; Gonschorek, T.; Haubold, A.-K.; Sonntag, R.; von der Weth, R. (Hrsg.): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. Springer Gabler, S. 155-172. Sattler, W.; Sonntag, R.: Industrie 4.0, M2M und IoT. In wisu - das wirtschaftsstudium 6/16, S. 708-711.

Jantos, A.; Heinz, M.; Schoop, E.; Sonntag, R. (2016): Creating a scalable Flipped Classroom Arrangement to enable Part Time Studies to Further Human Development and Management Education. In: International Conference "New Challenges of Economic and Business Development - 2016: Society, Innovations and Collaborative Economy", Riga, Latvia, May 12-14, 2016. Proceedings. Riga: University of Latvia, pp. 289-299.

2015

---

Sonntag, R.; Heinz, M.: Using ICT to Manage Diversity in Learning - Challenges and Approaches of E-Learning. In: Proceedings on ICT Management (ICTM 2015), University of Wrocław, Poland, PLAIS, Linköping University, Sweden, College of Management "Edukacja", Wrocław, Poland, October 22-23, 2015

Sattler, W.; Sonntag, R.; Sitta, M.; Frink, C.: Industry 4.0: Machine-to-machine (M2M) communication as a disruptive innovation for medium sized businesses in the sector of mechanical and plant engineering. In: Proceedings on ICT Management (ICTM 2015), University of Wrocław, Poland, PLAIS, Linköping University, Sweden, College of Management "Edukacja", Wrocław, Poland, October 22-23, 2015

Sonntag, R.; Derwanz, H.; Müller, M.; Jung, C.: Cloud-Lösungen als Handlungsfeld der digitalen Transformation am Beispiel Salesforce. Whitepaper T-Systems Multimedia Solutions. 2015.

2014

---

Sonntag, R.; Reichelt, D.; Anlauf, L.; Schneider, M.: Decision support systems for E-Commerce price strategies with extensive information flow. In: Kowal, J.; Wawrzak-Chodaczek, M.; Kuzio, A.: Social communication in the real and virtual world, Vol. 3, International Conference on Communication in Management, Education and Play. Proceedings of the 5. International Conference Social Communication in the Real and Virtual World. University of Wrocław, Poland; Linköping University, Sweden; College of Management "Edukacja" Wrocław, Poland, November 25-27, 2014, LAP LAMBERT Academic Publishing, S. 67-86

Anlauf, L.; Schneider, M.; Reichelt, D.; Sonntag, R.: Entscheidungsunterstützungssysteme für E-Commerce-Preispolitik bei komplexen Informationsströmen. Beitrag 9. Wismarer Wirtschaftsinformatik-Tage: Das agile Unternehmen - Neue IT-Perspektiven für die mittelständische Wirtschaft, 12./13. Juni 2014.

Sonntag, R.; Müller, A.; Noll, S.: Netzwerke aufbauen. In: Haubold, A.K.; Gonschorek, T.; Gestring, I.; Sonntag, R.; von der Weth, R. (Hrsg.): Managementkompetenzen im Mittelstand: Grundlegendes Wissen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 2014, S. 17- 31.

Sonntag, R.; Lehmkuhl, P.; Leisenberg, A.; Höhne, S.: Digital Performance Management. Whitepaper T-Systems Multimedia Solutions. 2014.

2013

Hauptmann A.; Sonntag, R.; Reichelt, D.; Wenk, T.; Anlauf, L.: Status Quo und Bedeutung der Meinungsführerforschung für Online-Communities. Geneme-Tagung 7./8.10.2013, Dresden, S. 149-184.

Sonntag, R.: B2B Customer Lifetime Value – Web Based Loyalty Management. Whitepaper T-Systems Multimedia Solutions. 2013

Beyer, D.; Sonntag, R.: Existenzgründung: Aufgabe der Hochschulen mit Nachhaltigkeit. In Mensing-deJong, A.; Kroll, C.: Sustainable Campus. Visionen für die Campusentwicklung. 2013, S. 24-33.

Rossmann, A.; Sonntag, R.: Social Commerce – Der Einfluss interaktiver Online-Medien auf das Kaufverhalten der Kunden. In Deutscher Direktmarketing Verband e.V. (Hrsg.): Dialogmarketing Perspektiven 2012/2013, Gabler, Wiesbaden, 2013, S. 148-176.

2012

Anlauf, L.; Reichelt, D.; Sonntag, R.; Wenk, T.: Optimierung des IT-Managements mittels Social Media. In: Köhler, T.; Kahnwald, N.: Communities in New Media: Virtual Enterprises, Research Communities & Social Media Networks. Beiträge zum 15. Workshop GeNeMe 2012, S. 79-89.

Jung, M.; Jödicke, C.; Wolff, R.; Tawileh, W.; Schoop, E.; Sonntag, R.: Gruppenlernen im virtuellen Klassenraum – Das Projekt Fallstudienverbund. 10. Workshop on e-Learning (WeL'12) 20.9.2012, S. 7-15.

Jödicke, C.; Jung, M.; Kruse, P.; Tawileh, W.; Schoop, E.; Rudzok, R.; Sonntag, R.: E-TUQUAL: Qualifizierung von E-Tutoren zur Lernprozessbegleitung im virtuellen Klassenzimmer. 10. Workshop on e-Learning (WeL'12) 20.9.2012, S. 27-35.

Sonntag, R.: Social Collaboration. Whitepaper T-Systems Multimedia Solutions. 2012.

Riedel, J.; Sonntag, R.: How Social Media contribute to human and social capital. Proceedings of the International Conference on ICT Management for Global Competiveness and Economic Growth in Emerging Economies. ICTM Conference 2012 in Wroclaw, S. 77-87.

Anlauf, L.; Reichelt, D.; Sonntag, R.; Wenk, T.: Ein Konzept zum Social Media Monitoring gestützten IT-Service-Management. In: Gräning, A.; Röttger, S.: Innovationsforum open4INNOVATION2012. Beiträge zum Fachforum 2012, S. 15-19.

Sonntag, R.: Mundpropaganda – Studie zur Nachhaltigkeit. Persönliche Empfehlungen wirken auf Dauer. In: Dialog – Das Magazin für Dialogmarketing, Juni 2012, S. 26-27

Riedel, J.; Sonntag, R.: Kompetenzen für das Online Reputation Management. In: Schulten, M.; Mertens, A.; Horx, A. (Hrsg.): Social Branding. Gabler Verlag, 2012, S. 97-109.

Riedel, J.; Wolff, R.; Jödicke, C.; Schoop, E. & Sonntag, R.: Social Media Communication – Social Media used both as a Learning Content and as a Learning Style. In: Cheok, A. D.; Müller, W.; Pan, Z. (Hrsg.): Special Issue on Transactions of Edutainment, Springer Verlag, 2012.

2011

Sonntag, R.: Nachhaltigkeit von Word of Mouth. In: Markenartikel 11/2011, S. 102-104.

Sonntag, R.: Social Commerce – Konsumentenverhalten. In Bundesverband Digitale Wirtschaft (Hrsg.): Leitfaden Social Commerce, 2011, S. 18-23

Riedel, J.; Jödicke, C.; Wolff, R.; Schoop, E. & Sonntag, R.: Hochschul-  
typ- und fachübergreifende Kompetenzförderung mit und für Social Me-  
dia. In: Köhler, T.; Neumann, J. (Hrsg.): Wissensgemeinschaften. Di-  
gitale Medien – Öffnung und Offenheit in Forschung und Lehre, Müns-  
ter, 2011, S. 36-46

Riedel, J.; Sonntag, R.: Ausbildung und Nachwuchsförderung im Be-  
reich Social Media. In: Medienwirtschaft Nr. 2/2011, S.44-46.

Wolff, R.; Riedel, J.; Jödicke, C.; Sonntag, R. & Schoop, E.: Social Media  
Communication: Social Media used both as a learning content and as a  
learning style. Proceedings of the IADIS International Conference e-  
Learning 20.-23.07.2011, Vol. 2, Rom, 2011, S. 41-45.

Riedel, J.; Wolff, R.; Jödicke, C.; Schoop, E. & Sonntag, R.: Social Media  
Communication - Social Media als Lerngegenstand und Lernmethode.  
In: Hambach, S; Martens, A. & Urban, B. (Hrsg.), eLearning Baltics  
2011 Proceedings of the 4th International eLBA Science Conference,  
Rostock, Fraunhofer Verlag, 2011, S. 243-253.

Anschütz, T.; Sonntag, R.: Der Word-of-Mouth-Effekt als kalkulierbare  
Größe in der Mediaplanung. In Deutscher Direktmarketing Verband e.V.  
(Hrsg.): Dialogmarketing Perspektiven 2010/2011, Gabler, Wiesbaden,  
2011, S. 53-70.

2010

---

Sonntag, R.: B2B E-Commerce. Whitepaper. T-Systems Multimedia So-  
lutions.

Haufe, K.; Meyer, S.; Jödicke, C.; Riedel, J.; Schoop, E.; Fürstenau, B.  
& Sonntag, R.: VCL-Transfer - Ein Projekt zum Erfahrungstransfer von  
virtuellen Gruppenlernprojekten. In: Meißner, K. & Engelen, M.  
(Hrsg.). Virtual Enterprises, Communities & Social Networks, TUDpress,  
2010.

Haufe, K.; Jödicke, C.; Fürstenau, B.; Schoop, E.; Riedel, J.; Sonntag,  
R.: Das Projekt VCL-Transfer - Transfer von Erfahrungen mit virtuellen  
Gruppenprojekten unter Einsatz didaktischer Design Patterns. In: Alb-  
recht, F. (Hrsg.). Tagungsband zum 8. Workshop on e-Learning, Zittau,  
15. September 2010, Reihe Wissenschaftliche Berichte (2010), Nr.  
107/2010, S. 181-190.

Sonntag, R.; Zacharias, D.: Vergleich klassisch mediale und Word of  
Mouth Kampagnen. Ein Feldexperiment. Studie.

2009

---

Sonntag, R.: Digital Brand Management And Crossmedia - Instruments  
for Saturated Markets. In: IJETE International Journal of Emerging and  
Transition Economies. Vol. 2 No. 2, S. 271-282.

Gretzschel, M.; Kahr, M.; Otto, P.; Richter, T.; Sonntag, R.: Die Zukunft  
des Fernsehens. Internet-TV – neue Chancen für neue Akteure. White-  
paper. T-Systems Multimedia Solutions.

2008

---

Gretzschel, M.; Sonntag, R.: Kritische Diskussion der Memetik für die  
Anwendung im Marketing. In: Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Dresden, Berichte und Informationen 1/2008, S. 42-46.

Porsch, S.; Sonntag, R.: Kritische Erfolgsfaktoren und Differenzierung  
von Marketingstrategien deutscher Unternehmen an dem Produktions-  
standort China. In: Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden,  
Berichte und Informationen 1/2008, S. 52-59

2007

Sonntag, R.; Kirchhofer, T.; Rau, A.: Studie: Erfolgsfaktoren von Online-Communities. In: Bundesverband Digitale Wirtschaft, [http://www.bvdw.org/fileadmin/downlads/marktzahlen/mafo\\_jump/HTW\\_BM\\_Studie-Communities\\_2007\\_DE.pdf](http://www.bvdw.org/fileadmin/downlads/marktzahlen/mafo_jump/HTW_BM_Studie-Communities_2007_DE.pdf)

Sonntag, R.; Bley, T.; Hänig, H.-G.; Pischke, K.: Ansatz für die Nutzerprofilgewinnung im Online-Bereich. CLARUT – Web Based Customer Behaviour Analysis. In Deutscher Direktmarketing Verband e.V. (Hrsg.): Dialogmarketing Perspektiven 2006/2007, Gabler, Wiesbaden 2007, S. 169-189.

2005

Sonntag, R.: Mobile Customer Relationship Management – Profiling & Geschäftsmodell. In: Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Berichte und Informationen 2/2005, S. 132-138.

Sonntag, R.; Sudendorf, M.: Digitale Kommunikation für Finanzdienstleister – Chancen und Perspektiven digitaler und crossmedialer Markenkommunikation. In: Duttenhöfer, S.; Keller, B.; Braun, U.; Rossa, H.: Handbuch Kommunikationsmanagement, Knapp, Frankfurt 2005, S. 487-502.

Melter, D.; Sonntag, R.: Funktionierende Geschäftsmodelle im Bereich von mobilen Multimedia-Diensten. In: Giordano, M.; Hummel, J.: Mobile Business: Vom Geschäftsmodell zum Geschäftserfolg - Mit Fallbeispielen zu Mobile Marketing, mobilen Portalen und Content-Anbietern. Gabler, Wiesbaden, 2005, S. 35-50.

2004

Sonntag, R.: Ansätze Konvergenz klassische und neue Medien im Marketing. In: Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Berichte und Informationen 2/2004, S. 67-69.

Sonntag, R.: „Der Mehrwert für den Nutzer muss im Mittelpunkt stehen“, Interview zu Crossmedia. In: Absatzwirtschaft, Nr. 10, 2004, S. 122.

2003

Sonntag, R.; Melter, D.: Funktionierende Geschäftsmodelle im Bereich von mobilen Multimedia-Diensten. In: Proceedings zur internationalen Wirtschaftsinformatik-Tagung 17.-19.09.2003 in Dresden.

2001

Sonntag, R.: Beispiel Renault: interaktives Erlebnis durch intelligente Medienkonvergenz. In: Stengl, B.; Sommer, R.; Ematinger, R. (Hrsg.): CRM mit Methode. Intelligente Kundenbindung in Projekt und Praxis mit iCRM. Galileo Press Bonn, 2001, S. 142-149.

2000

Glanz, A.; Sonntag, R.; Wauer, R.: TV und Internet – die neue Dimension. In: e-commerce magazin, Nr. 11, 2000, S. 132-134.

Gersdorf, R.; Sonntag, R.: Methoden des dokumentbasierten Wissensmanagements zur Beschleunigung des Virtual Enterprise. Knowtechforum, 5.-8.9.2000, Leipzig.

Sonntag, R.; Knüpfner, W.: eCommerce. Der richtige Shop. In: Diebold Management Report, Nr. 2, 2000, S. 7-10.

1999

Sander, J.; Sonntag, R.: „Knowledge Framework“ for the Age of Information. Knowtechforum, 16.-20.09.1999, Potsdam.

Sander, J.; Sonntag, R.: Lösungsansatz für Digital Business: Zusammenspiel von Strategie und Informationstechnologie. INFO´99, 29.-30.10.1999, Potsdam.

Sonntag, R.: E-Commerce unter strategischer Sicht. Die Digital Business Strategie. Tagungsunterlagen Fuldaer Informatik Kolloquium 1999, FH Fulda.

Sonntag, R.: Electronic Commerce - Kostenlose Computer. In: Diebold Management Report, Nr. 5/6, 1999, S. 24-27.

Sonntag, R.: XML - Neue Offenheit für E-Business. In: Diebold Management Report, Nr. 5/6, 1999, S. 27-30.

1998

Sonntag, R.: Organisation aktiver Umwelthandbücher. Ein Beitrag zum prozessorientierten Dokumentenmanagement. Dissertation, TU Dresden.

1997

Sonntag, R.: Automatisierung der Erstellung und Pflege von Umwelthandbüchern sowie der enthaltenen Verfahrensregelungen. Dresdner Beiträge zur Wirtschaftsinformatik, Nr. 18, Dresden.

Sonntag, R.: Integrationsansatz im prozeßorientierten Dokumentenmanagement durch Metainformation im Rahmen aktiver Umwelthandbücher. In: Arndt, H.-K.; Günther, O.; Hilty, L. M.; Rautenstrauch, C. (Hrsg.): Metainformation und Datenintegration in betrieblichen Umwelthinformationssystemen (BUIS), 6. Workshop Berlin 1997. Metropolis Verlag, 1997, S. 81-96.

1996

Schoop, E.; Sonntag, R.; Strobel, K.; Förster, T.; Haubold, S.; Jungmann, B.: Vergleichende Übersicht von Angeboten der Bundesländer im Internet. Dresdner Beiträge zur Wirtschaftsinformatik, Nr. 12, Dresden.

1992

Pohl, C.; Sonntag, R.: HERMES : Die neue Dimension des Lernens. In: AppleLive, Apple Computer, Jg. 5, Nr. 1, 1992, S. 19.

Pohl, C.; Sonntag, R.: Neue Wege in der betriebswirtschaftlichen Ausbildung - Die HERMES-CD - Das Hypermedia-Informationssystem. In: Dette, K.; Haupt, D.; Polze, C. (Hrsg.): Multimedia und Computeranwendungen in der Lehre. 6. CIP-Status-Kongreß in Berlin vom 6.-8. Oktober 1992. Springer Verlag, 1992, S. 73-78.

Schoop, E.; Pohl, C.; Sonntag, R.: Die HERMES-CD – Betriebswirtschaftslehre als Hypermedia Informationssystem. In: Dette, K., Pahl, P. J. (Hrsg.): Multimedia, Vernetzung und Software für die Lehre. Das Computer-Investitions-Programm (CIP) in der Nutzenanwendung. Springer Verlag, 1992, S. 33-40.

1991

Schoop, E.; Sonntag, R.: HERMES: Aufwind für die BWL-Ausbildung. In: Doppelclick, Apple Computer, Nr. 3, 1991, S. 14-15.

1990

Schoop, E.; Sonntag, R.: HERMES – Aufwind für die BWL-Ausbildung. Das Hypermedia Lehr-/Lernsystem über die Betriebswirtschaftslehre auf CD-ROM. Information der Bayerischen Julius-Maximilian-Universität Würzburg, 4/24, S. 9-11.

## Vorträge

2019

Sonntag, R.: Digitalization is an integral strategic component and catalyst for tomorrow's higher education. ASIIN Global Conference 2019. 9./10.12.2019.

Sonntag, R.; Heider, T.; Baier, J.: Workshop Internationalisierung und Digitalisierung. HFDcon – Hochschulforum Digitalisierung, 21.10.2019, Bonn.

Sonntag, R.: A framework for quality management of study programmes. International Conference on Quality Assessment in University Systems, 12.-13.06.2019, Shiraz University, Iran.

Göbel, G.; Sonntag, R.: Immersive Learning as an Efficient Helper Technology to Secure Infrastructure Conditions in Crucial Technical Environments. Conference of transport to the national economic security development, Moscow, 11.4.2019.

2018

Sonntag, R.: Mehrwerte durch Vernetzung. Vielfalt und Integration – Personalarbeit in KMU, IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, 5.12.2018 Werkstattgespräch Berlin.

Baier, J.; Sonntag, R.: Workshop zu "Strategisches Marketing und Nachhaltigkeit", 16. Workshop on e-Learning, 27.09.2018, Hochschule Zittau/Görlitz.

Halgasch, J.; Sonntag, R.: Digitalisierung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden - Von einer Digitalisierungsstrategie zu einer Strategie für Lehre im digitalen Zeitalter. GMW-Tagung 2018 - Digitalisierung: Motor der Hochschulentwicklung?, Universität Duisburg-Essen, 12.-14.9.2018.

2017

Göbel, G.; Sonntag, R.: Experiences and acceptance of immersive learning arrangements in higher education. International Conference on ICT Management for Global Competitiveness and Economic Growth in Emerging Economies Wrocław, Poland, October 23-24, 2017

Sonntag, R.: Situatives Web. Marketing Club Dresden. Sommermarketing 2017 - Marke & Transformation. Dresden, 14.6.2017

2016

Sonntag, R.; Heinz, M.: Flexibilizing education. ICT Management (ICTM 2016), University of Wrocław, Poland, November 7-8, 2016.

Bedeutung und Entwicklung von Word of Mouth, Online Marketing Konferenz OMK 2016, Lüneburg, 29.9.2016.

2015

Using ICT to Manage Diversity in Learning – Challenges and Approaches of E-Learning. ICT Management (ICTM 2015), University of Wrocław, Poland, October 22-23, 2015.

Industry 4.0: Machine-to-machine (M2M) communication as a disruptive innovation for medium sized businesses in the sector of mechanical and plant engineering. ICT Management (ICTM 2015), University of Wrocław, Poland, October 22-23, 2015.

2014

26.03.2014: Studie zu Erfolgsfaktoren beim Einkauf im Lebensmitteleinzelhandel. Kongress Menschen & Märkte 25.-26.03.2014 in Bonn.



2013	<p>7.10.2013: Hauptmann A.; Sonntag, R.; Reichelt, D.; Wenk, T.; Anlauf, L.: Status Quo und Bedeutung der Meinungsführerforschung für Online-Communities. Geneme-Tagung 7./8.10.2013, Dresden</p> <p>25.9.2013: Hauptmann, A.; Sonntag, R.: Identifikation von Meinungsführern in SocialMedia. 8. wissenschaftlicher interdisziplinärer Kongress für Dialogmarketing DDV, Hamburg.</p> <p>24.1.2013: B2B E-Commerce – Märkte der Zukunft. Online Handel 2013 – Kongress 23-24.1.2013 in Bonn.</p>
2012	<p>17.9.2012: How Social Media contribute to human and social capital. Zusammen mit Jana Riedel. ICTM Conference 2012 in Wroclaw.</p> <p>07.02.2012: (Re-)Framing Social Commerce: Perspektiven von Social Media für den Vertrieb in Unternehmen. Zusammen mit Alexander Rossmann Rossmann, Next Corporate Communication 12, Universität St. Gallen.</p>
2011	<p>18.11.2011: Social Media. Möglichkeiten für Unternehmen. Vortrag Mittelstandsforum 2011, Bad Sassendorf.</p> <p>21./22.06.2011: Welche Hypes sind die tatsächlichen Trends auf dem deutschen Couponing- und Gift Card-Markt? 2. International Gift Card Summit 2011, Wiesbaden.</p> <p>12.04.2011: Ihr Kunde ist schon hier. Dresdner Handels-Forum 2011, Dresden.</p> <p>25.03.2011: Pull-Kommunikation bei Social Media: Chancen für involvierte Kommunikation. Lisa Mediacamp, Pontresina.</p>
2010	<p>29.11.2010: Social Media Strategie – Der Weg dorthin und der notwendige Schritt zurück. Euroforum-Tagung Online-Strategien in Banken und Versicherungen.</p> <p>4.10.2010: Der Word-of-Mouth-Effekt als kalkulierbare Größe in der Mediaplanung. Empirische Ergebnisse des Kommunikationstools Lisa freundeskreis. 5. wissenschaftlicher DDV-Kongress, Offenburg.</p> <p>19.06.2010: Marketing, Vertrieb und Internet. Neue Werbeformen im WorldWideWeb. Keynote branchenspezifische B2B-Informationsveranstaltung , Köln.</p>
2009	<p>08.10.2009: Gendermarketing. Vortrag auf dem 6. Marketingtag Sächsische Schweiz, Neustadt.</p> <p>18.03.2009: Social Media Management, Infect, Düsseldorf.</p>
2008	<p>08.04.2008: Vortrag zu aktuellen Marketingtrends auf dem Beratertag Ellipsis, Dresden.</p> <p>12.03.2008: Vortrag „Zahlenverliebt? Nutzerverliebt!“ und Moderation der Euroforum-Konferenz Online-Vertrieb in Banken und Versicherungen, Düsseldorf.</p>

2007	<p>08.11.2007: Die Neuerfindung des Marketings. Neue Werbeformen im Internet. Messe Crossmedia, Flughafen Dresden.</p> <p>27.09.2007: Word-of-Mouth. Mundpropaganda im Internet. Tagung der Bund der Selbständigen, Dresden.</p> <p>26.09.2007: Medienperformance. Keynote auf der OMD, Online Marketing Düsseldorf.</p>
2006	<p>09.10.2006: Ansatz für die Nutzerprofilgewinnung im Online-Bereich. CLARUT – Web Based Customer Behaviour Analysis, Wissenschaftlicher Kongress für Dialogmarketing DDV, München.</p> <p>16.05.2006: Möglichkeiten einer crossmedialen Effizienzmessung und Anforderungen, Marketing Services, Hamburg.</p> <p>05.01.2006: Crossmedia – the challenge for marketing, Universität Danzig.</p>
2005	<p>09.11.2005: Effizientes Marketing für den Mittelstand. Crossmedia-Messe, Dresden.</p> <p>13.09.2005: Technologien für Realisierung und Wirkungsmessung im Bereich Crossmedia, 2. Crossmedia Symposium, Zürich.</p> <p>15.06.2005: Email-Marketing. Workshop auf dem Mitteldeutschen Direktmarketingtag, Leipzig.</p> <p>12.05.2005: Viral-Marketing. 3. Fachtagung IT-Zeitsprung, ITZ Fulda.</p>
2004	<p>20.11.2004: Multimediales Marketing als Grundlage für ein Geschäftsmodell im Mobile-Bereich. Jahrestagung der AFM (Vereinigung der Marketingprofessoren), Berlin.</p> <p>06.11.2004: Konversionsrate als Erfolgsmessung. Crossmedia-Messe, Dresden.</p> <p>29.04.2004: M-Services - Mobiles multimediales Marketing, Praxisseminar Universität Mainz.</p> <p>15.04.2004: Internet – Möglichkeiten, Variationen, Nutzen. Veranstaltung der FDI – Führungskräfte der Druckindustrie und Informationsverarbeitung e.V., IHK Fulda.</p> <p>19.02.2004: Enterprise Content Management (Medien-Konvergenz, Web Publishing), Universität Würzburg.</p> <p>03.02.2004: Erfolgreiche Gründungen im Medienbereich, Gründungsmanagement Medien, Universität Siegen.</p>
2003	<p>16.12.2003: Online-Marketing, Fachhochschule Frankfurt am Main.</p> <p>06.11.2003: M-Services - Mobiles multimediales Marketing, GI-Regionalgruppe Dresden.</p> <p>17.09.2003: Funktionierende Geschäftsmodelle im Bereich von mobilen Multimedia-Diensten, Internationale Wirtschaftsinformatik-Tagung 17.-19.09.2003, Dresden.</p> <p>12.06.2003: M-Commerce &amp; Online-Marketing, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden.</p> <p>23.04.2003: Web TV and Interactive Films and Media Streaming, Internationales Seminar an der Internationale Filmschule, Köln.</p> <p>27.02.2003: Marketing in den neuen Medien - Bedeutung des Permission Marketings, Private Hochschule, Nordakademie, Elmshorn.</p> <p>13.01.2003: M-Commerce. Mobile Markets and Portals, FH Heilbronn.</p>

2002

13.12.2002: Medienmanagement in den neuen Medien. Vortrag im Rahmen des Praxisseminars, Technische Universität Dresden.  
10.12.2002: Internet-Marketing. Aspekte der Online-Werbung, Fachhochschule Fulda.  
21.06.2002: Interactive advertising. Vortrag im Rahmen der mecon[interactive] – Fachkongress für digitale Medien, Teil des medienforum NRW, Köln.  
20.06.2002: Mit Streaming zum Erfolg im Internet. Paneldiskussion im Rahmen der mecon[interactive] – Fachkongress für digitale Medien, Teil des medienforum NRW, Köln.  
04.-06.06.2002: Roundtable zum Thema Enterprise Streaming, Kongress zur StreamingMedia, Berlin.  
22.-23.04.2002: Erlebnis- und nutzungsorientierte Filmpräsentation in den neuen Medien, Cross Media Design & Marketing, Eyes&Ears Academy, Berlin.

2001

07.12.2001: Konvergenz neuer Medien. Vortrag im Rahmen der CRM-Lehrveranstaltung. Fachhochschule Wiesbaden.  
14.-15.08.2001: Verquickung von TV und neuen Medien - Content und Technologie, Konferenz T-Commerce, ManagementCircle, Frankfurt am Main.  
23.04.2001: Potentiale neuer Medien im Tourismus-Bereich. DSF. Deutsches Seminar für Fremdenverkehr, Berlin.  
18.04.2001: Medienübergreifende Werbestrategien. Gastvortrag im Rahmen von Marketing Live, TU Dresden.  
06.04.2001: Konvergenz gestalten. Mitveranstalter des Workshops. Eyes & Ears of Europe, Köln.  
29.01.2001: Gründung und Geschäftsmodelle im Rahmen von Startups. Praxisseminar, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Universität Frankfurt am Main.

2000

06.09.2000: Methoden des dokumentbasierten Wissensmanagements zur Beschleunigung des Virtual Enterprise. Knowtechforum, 05.-08.09.2000, Leipzig.  
20.07.2000: Interaktivität in innovativen Werbeformen. ElephantSeven und Spinger&Jacoby Academy, Hamburg.  
29.06.2000: Innovative WebPräsenzen. Fachtagung der MSU Unternehmensberatung, Hamburg.  
15.06.2000: Internet – heute und morgen. Fachtagung der Agentur McCann, Dresden.  
27.05.2000: Internetauftritte von Museen, Fachkonferenz des Hessischen Museumsverbandes, Hessischer Rundfunk, Frankfurt a. M.  
22.05.2000: DBS – Neue Methoden zur dynamischen Planung, Diebold CIO-Conference. Corporate IT-Strategien für Digitales Business, 22.-23.05.2000, Berlin.  
26.04.2000: „Mobile Banking“ = „mobile Bank“, Eröffnungsvortrag IIR-Tagung Mobile Banking, Frankfurt.  
04.04.2000: Was ist Wissensmanagement und worin besteht seine strategische Bedeutung für Unternehmen, Diebold Management Institut, 04.-05.04.2000, Frankfurt.

1999

17.12.1999: Strategien im Digital Business. Wirtschaftsinformatik-Seminar, Universität Würzburg.

29.10.1999: Lösungsansatz für Digital Business: Zusammenspiel von Strategie und Informationstechnologie. INFO '99, 29.-30.10.1999, Potsdam.

21.10.1999: Alles auf eine Karte (SmartCards). Fernsehdiskussion. Systems Studio, Messe Systems München.

16.09.1999: „Knowledge Framework“ for the Age of Information. Knowtechforum, 16.-20.09.1999, Potsdam.

08.07.1999: Electronic Commerce – Strategie und Framework. Praxisseminar Allgemeine Wirtschaftsinformatik, TU Dresden.

07.05.1999: E-Commerce unter strategischer Sicht. Die Digital Business Strategie. Fuldaer Informatik Kolloquium 1999, FH Fulda.

09.03.1999: Customer Relationshipmanagement in digitalen Welten, Diebold Management Seminar, Frankfurt.

## Patente

### Miterfinder der folgenden Patente

Verfahren und Vorrichtung zur Erfassung von Wahrnehmung einer Nutzinformation in einer Videosequenz. EP 1213925A1 vom 12.06.02, Anmeldung für Europa, USA und Japan.

Verfahren und Vorrichtung zur kontrollierten Übertragung einer Videosequenz mit einer Nutzinformation. EP1213661B1 vom 24.00.03, Anmeldung für Europa, USA und Japan.

Verfahren und Vorrichtung zur Steuerung von Interaktivität von Elementen einer Videosequenz. EP 1189443A1 vom 20.03.02, Anmeldung für Europa, USA und Japan.

Verfahren und Vorrichtung zur Verwaltung von Interaktivität für Elemente einer Videosequenz. EP 1184794A1 vom 06.03.02, Anmeldung für Europa, USA und Japan.

Verfahren und Vorrichtung zur Erstellung zeitlicher Aktivierbarkeitskriterien für Elemente einer Videosequenz. EP 1184793A1 vom 06.03.02, Anmeldung für Europa, USA und Japan.

## Awards

<u>Horst Schlämmer macht Führerschein (Projektmanagement Viral Marketing)</u>	Deutscher Multimedia Award Cannes Direct Lions	Kategorie Web 2.0 Silber
<u>Sonderwerbeform „VW Fox Interaktiv“ (Projektmanagement, Kundenkontakter)</u>	Autovision Ottocar 2005: (Kategorie Special Internet Advertising)	Silber
<u>Sonderwerbeform „GTI-Malbuch“ (Projektmanagement, Kundenkontakter)</u>	Autovision Ottocar 2005: (Kategorie Special Internet Advertising)	Gold
<u>Permission-Kampagne UNICEF (Mitarbeit)</u>	New Media Award 2004: (Kategorie Permission)	1. Platz
<u>WebSite „Die Gläserne Manufaktur“ (Projektmanagement, Kundenkontakter)</u>	Communication Arts Network 2002: ADC New York 2002: Deutscher Multimedia Award 2002: Macromedia 2002: Macromedia Deutschland 2002: Clio Awards 2002: FlashForward 2002 New York	Site of the Week Distinctive Merit Shortlist Site of the Day Site of the Week Shortlist Finalist
<u>Crossmedia-Kampagne „Clio-Duell“ (Projektmanagement, Kundenkontakter)</u>	Konvergenzaward 2001: Deutscher Mediapreis 2001: Cresta International Advertising 2001: Gewinnende Werbung 2001: New York Festival 2002:	1. Platz 2. Platz Finalist Ausgezeichnet Bronze WorldMedal